

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Freitag, 28.11.2025, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Anfangs im Bergland Frost, lokal Glätte. Kommende Nacht im Bergland örtlich gefrierender Sprühregen mit Glatteisbildung.

Wetter- und Warnlage:

Das Frontensystem eines Tiefs mit Kern im südlichen Teil des Europäischen Nordmeers überquert Sachsen nur langsam ostwärts. Dabei wird milde Meeresluft herangeführt.

FROST/GLÄTTE/GLATTEIS:

Heute Vormittag im Bergland oberhalb von 600 m Frost um -1 Grad, in Gipfellagen um -2 Grad. Mit geringer Wahrscheinlichkeit lokal Glätte durch geringe Mengen gefrierenden Sprühregen (örtliches Glatteis) nicht ganz ausgeschlossen.

Im weiteren Tagesverlauf im Erzgebirge nur noch vereinzelt Dauerfrost bei -1 Grad.

In der Nacht zum Samstag vom Erzgebirge bis zum Zittauer Gebirge erneut leichter Frost bis -2 Grad. Dort im Laufe der Nacht örtlich aufkommender gefrierender Regen mit örtlicher Glatteisbildung. Samstagvormittag Erwärmung und abziehender Niederschlag.

Detaillierter Wetterablauf:

Heute viele Wolken. Weitgehend trocken, nur vereinzelt etwas Sprühregen, im oberen Bergland am Vormittag vereinzelt gefrierender Sprühregen mit Glätte. Höchstwerte 3 bis 7, im Bergland -1 bis 2 Grad. Schwacher bis mäßiger Süd- bis Südwestwind.

In der Nacht zum Samstag zunehmend bedeckt und von Nordwesten aufkommender leichter Regen. Im Bergland örtlich Glätte durch gefrierenden Regen oder Sprühregen möglich, stellenweise mit Glatteisbildung. Temperaturrückgang auf 5 bis 2 Grad, im Bergland bis -2 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Sachsen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Nässe / gefrierender Regen oder Sprühregen

Verbreitung: örtlich im Bergland 600-800 m sowie in ungünstigen Tallagen

Besonderheiten: Vom Erzgebirge bis zum Zittauer Gebirge vor allem im Bergland, aber auch in ungünstigen Tallagen mit nicht ausgeräumter Kaltluft.

Am Samstag anfangs bedeckt und zeitweise Regen, im Bergland lokal gefrierend mit Glatteisbildung nicht ausgeschlossen. Bis zum Mittag rasch abziehender Niederschlag, tagsüber stark bewölkt. Höchstwerte 5 bis 9, im Bergland 1 bis 3 Grad. Schwacher bis mäßiger Süd- bis Südwestwind. Fichtelberg stürmische Böen.

In der Nacht zum Sonntag wolkgig oder gering bewölkt und niederschlagsfrei. Tiefstwerte +2 bis -2 Grad. Meist schwacher Wind um Süd.

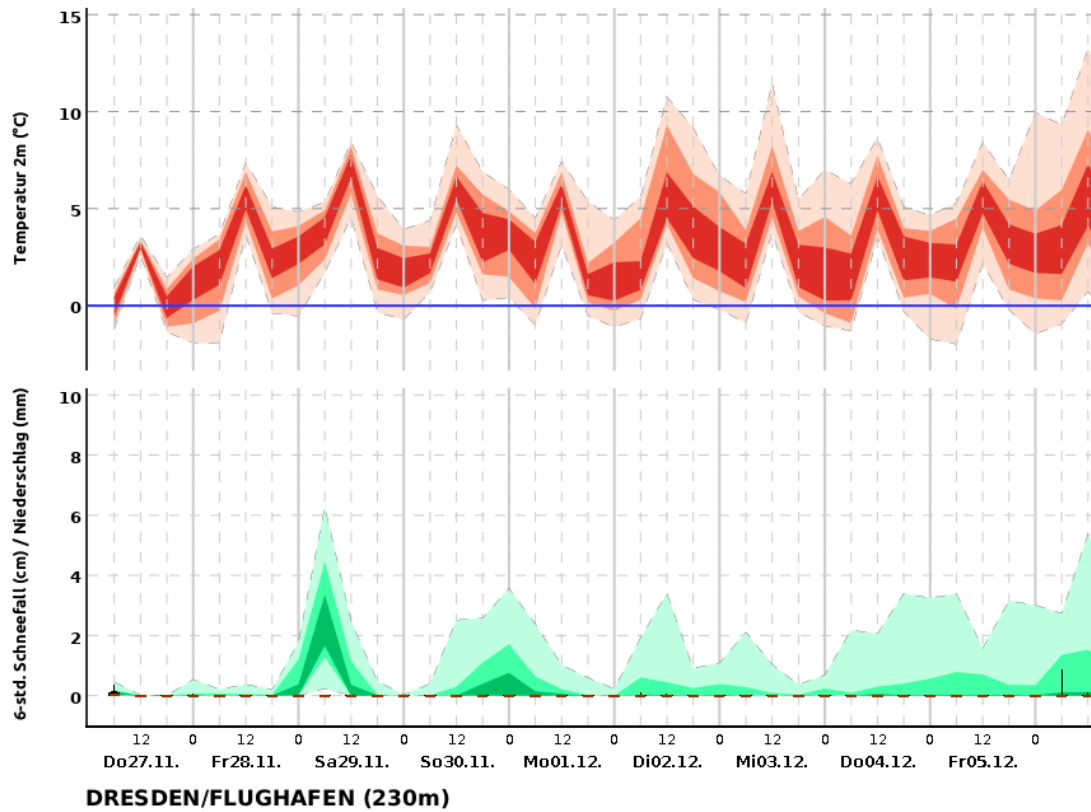
Am Sonntag wolkgig, am Erzgebirgskamm stark bewölkt. Zunächst trocken. Am Abend geringe Niederschlagsneigung. Höchsttemperatur 5 bis 7, im Bergland -1 bis 4 Grad. Schwacher, teils mäßiger Südost- bis Südwind.

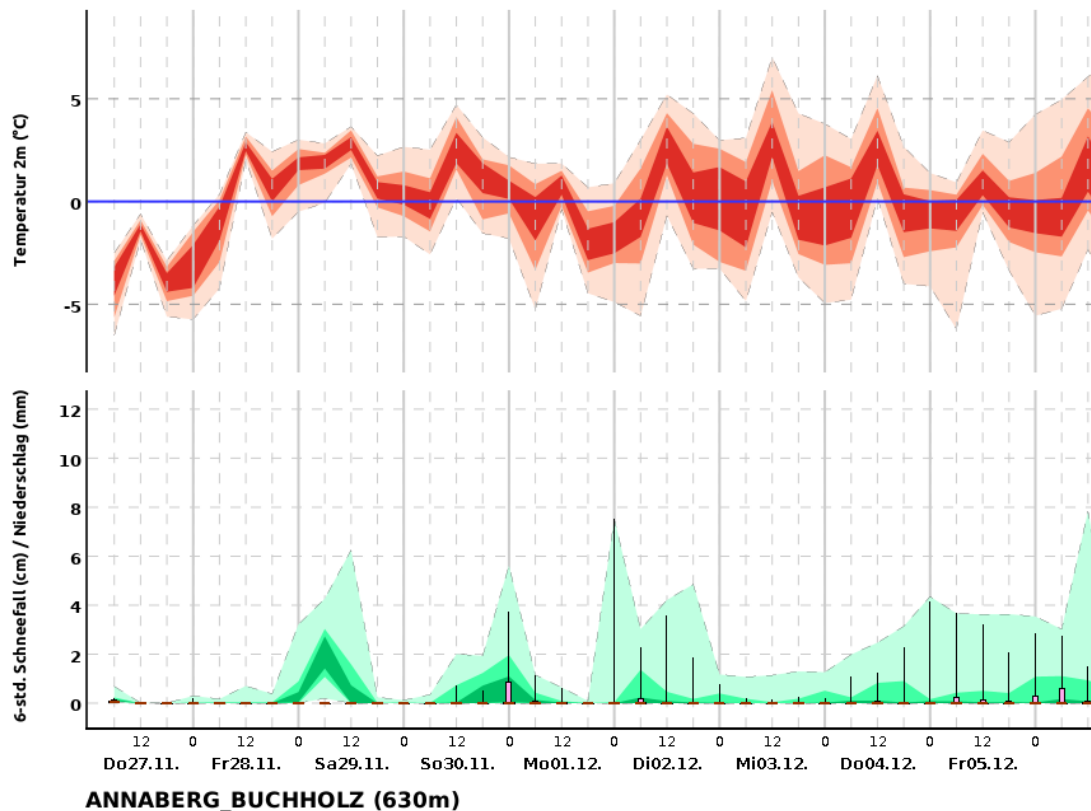
In der Nacht zum Montag wechselnd, teils stark bewölkt und niederschlagsfrei. Örtlich Dunst oder Nebel. Tiefsttemperatur 1 bis -2, im Bergland bis -4 Grad. Schwacher südlicher Wind.

Am Montag wolzig. Überwiegend trocken. Tageshöchstwerte zwischen 4 und 7, im Bergland 0 bis 5 Grad. Schwacher bis mäßiger, im Bergland frischer Südwest- bis Südwind.

In der Nacht zum Dienstag wechselnd bewölkt, teils klar. Niederschlagsfrei. Tiefstwerte zwischen +2 und -1 Grad, im Bergland bis -3 Grad sinkend. Überwiegend mäßiger Südwind, im Bergland frisch und stark böig.

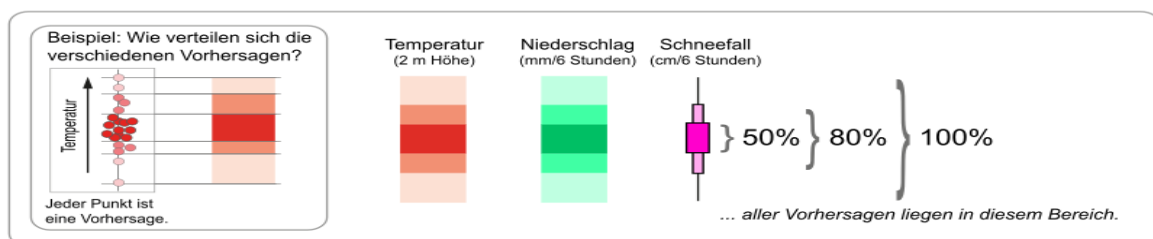
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB-Ost, S. Kaminski